

Studiengang (Langbezeichnung):	<i>Master Interkulturalitäts- und Entwicklungsmanagement</i>
Studiengang (Kurzbezeichnung):	<i>IEM</i>
Bachelor / Master:	<i>Masterstudiengang</i>
Erstellt von (Nachname, Fakultät):	<i>Dreyer, ANK / Design: Bedi-Visschers, ANK / Koperski, ANK / Seegmüller, ANK</i>
<i>SPO vom (tt.mm.jjjj):</i>	<i>08.02.2017</i>
Erstelldatum (tt.mm.jjjj):	<i>30.09.2024</i>
Semester:	<i>WiSe 2024/25</i>
Eingang beim Prüfungsamt:	<i>09.10.2024</i>

HIS-Modulnr.	Modul-Nr. laut SPO	Modulkurzbezeichnung	(Teil-) Modulbezeichnung Deutsch (lang)	(Teil-) Modulbezeichnung Englisch (lang)	Modultyp <sup>2)</sup>	ECTS	SWS	Studiensemester <sup>3)</sup>	Wiederholungs-frequenz	Vorlesung findet statt J/N	Import aus <sup>4)</sup>	Export nach <sup>5)</sup>
<b>1. Semester</b>												
10110	B1.1	GiH	B 1 a Interkulturelle Kompetenz (beide Teil-Module sind verpflichtend)	B 1.1 a) Wissenschaftliche Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz*	Intercultural Competence 1/2	PM	3	2	1	WiSe	J	Internationale Handlungskompetenz
211010		AK		B 1.1b) Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen*	Intercultural Competence 2/2	PM	3	2	1	WiSe	J	Internationale Handlungskompetenz
2110030	B2	DKW	Deutsche Kulturstandards und Europäische Werte	German Cultural Standards and European Values	PM	8	4	1	WiSe	J		
2110060	B 3	<a href="#">WPF B 3</a>	B 3 Kommunikative Kompetenz (ODER B 3.1 ODER B 3.2 wählen)	B 3 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul: Drei Kurse aus „Sozial- und Methodenkompetenz (Block IV): Kommunikation“ ODER	Mandatory General Scientific Elective Module	WM	Insg. 6	6	1	SoSe + WiSe	J	AW-Programm
10320		IK		B 3.1 Interkulturelle Kommunikation (Dt./Eng.)	Intercultural Communication	WM	6	4	1	WiSe	J	
2111010		FS		B 3.2 Fremdsprache	Foreign Language	WM	Insg. 6	insg.4-8	1	SoSe + WiSe	J	AW-Programm
2111010	IM 1	AHI	Aktuelle Herausforderungen des Interkulturellen Integrationsmanagements	Current Topics in Intercultural Integration Management	PM	5	3	1	WiSe	J		
-	IM 2	<a href="#">WPF V 2 und V 5 b</a> <a href="#">vhb</a>	Fachbezogenes Wahlpflichtmodul aus dem Modulkatalog Wahlpflicht	Mandatory Subject specific Elective Module 1	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	teils auch vhb-Programm, Fak BW + S	
* [Wer bereits B1.1 a) und B1.1 b) erfolgreich absolviert hat, muss stattdessen 2 Kurse aus dem folgenden Angebot IHaKo plus absolvieren = B 1.2 Internationale Handlungskompetenz plus]												
10120	B1.2	<a href="#">IHaKo Plus</a>	2 Kurse aus dem Angebot IHaKo plus auswählen (kann auch über die Semester 1 - 3 verteilt werden)	International Competence plus	PM	5	4	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Internationale Handlungskompetenz	
<b>2. Semester</b>												
2110040	B4	PM	Projektmanagement	Project Management	PM	5	4	2	SoSe	N		Fak S
2112050	B5	FP	Forschungsprojekt mit Begleitseminar (und vhb-Kurs "MA: Theorien und Konzepte der Forschungsmethodik in den Sozial- und Bildungswissenschaften" mit OTH-Prüfung)	Scientific Research Project and Seminar	PM	10	4	2	SoSe	N		
2111030	IM3	CA	"Cultural Awareness" vermitteln	Teaching Cultural Awareness	PM	5	2	2	SoSe	N		
2111040	IM4	KI 1	Kulturanalyse und interreligiöse Kompetenz		Cultural Analysis and	PM	5	4	2	SoSe	N	Fak S
		KI 2			Interreligious Competence							
2111060	IM 5.1	BS	Entweder IM 5.1 ODER IM 5.2 ist zu wählen	IM 5.1 Studienbegleitendes Praktikum mit Begleitseminar	Course-related Internship and Seminar	WM	5	2	2	SoSe	N	
-	IM 5.2	<a href="#">WPF V 2 und V 5 b</a> <a href="#">vhb</a>		IM 5.2 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 2 aus Modulhandbuch Wahlpflicht	Mandatory Subject specific Elective Module 1	WM	5	2	2	SoSe + WiSe	J	teils auch vhb-Programm, Fak BW + S
<b>3. Semester</b>												
5552000	M1	MS	Masterseminar	Master's Seminar	PM	2	2	3	SoSe + WiSe	J		
5552100	M2.1	MAS	Schriftliche Ausarbeitung	Written Thesis	PM	25	-	3	SoSe + WiSe	J		
5552200	M2.2	MAV	Master-Präsentation und Verteidigung	Thesis Defence	PM	3	-	3	SoSe + WiSe	J		

HIS-Modulnr.	Modul-Nr. laut SPO	Modulkurzbezeichnung	Prüfungsart <sup>6)</sup>	Prüfungsdauer [min.]	Erstprüfer/in <sup>7)</sup>	Zweitprüfer/in <sup>8)</sup>	Besondere Zulassungsbedingungen	Besondere Prüfungstermine	Zugelassene Hilfsmittel	Zentrale Prüfungsplanung (im Prüfungszeitraum) J/N
<b>1. Semester</b>										
10110	B1.1a	GIH	B 1a a) Wissenschaftliche Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz (Vorlesung)**	Für das gesamte Modul: StA		Dreyer	de Ponte	IHaKo 1 und IHaKo 2 noch nicht erfolgreich absolviert	Falls mit den Dozierenden keine Vereinbarung, ist Abgabe bis spätestens am AW-Tag	N
211010	B1.1a	AK	B 1a b) Analyse kulturell bedingter Konfliktsituationen (Übung)**			IHaKo-Dozierende	de Ponte, Dreyer	Teilnahme (80%)		N
2110030	B2	DKW	Deutsche Kulturstandards und Europäische Werte	StA m.P.*: Literarischer Fokus und historischer Fokus	40	Blod, Dreyer	Dreyer, Blod		Falls mit den Dozierenden keine Vereinbarung, ist Abgabe bis spätestens am AW-Tag	N
10310	B 3.1	KK	B 3.1 Interkulturelle Kommunikation (Dt./Eng.)	Ref*	30	Dreyer	Bedi-Visschers		Falls mit dem Dozierenden keine Vereinbarung, ist Abgabe bis spätestens am AW-Tag	N
10320	B 3.2	FS	B 3.2 Fremdsprache	s. Modulkatalog Wahlpflicht		s. Modulkatalog Wahlpflicht	s. Modulkatalog Wahlpflicht		Keine	J
2111010	IM 1	AHI	Aktuelle Herausforderungen des Interkulturellen Integrationsmanagements	StA m.P.*	20	Dreyer, Hornung	Hornung, Dreyer		Falls mit den Dozierenden keine Vereinbarung, ist Abgabe bis spätestens am AW-Tag	N
-	IM 2	<a href="#">WP 1</a> <a href="#">vzb</a>	1 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 1 aus Modulkatalog Wahlpflicht  **[Nur wer beides bereits erfolgreich absolviert hat, muss stattdessen 2 Kurse aus dem Angebot IHaKo plus absolvieren = B 1b Internationale Handlungskompetenz plus]	s. Modulkatalog Wahlpflicht		s. Modulkatalog Wahlpflicht	s. Modulkatalog Wahlpflicht		s. Modulkatalog Wahlpflicht	J
10120	B1.2	<a href="#">IHaKo +</a>	2 Kurse aus dem Angebot IHaKo plus	StA m.P.*	40	Dozierende IHaKo	Dozierende IHaKo	IHaKo 1 und IHaKo 2 bereits erfolgreich absolviert	Falls mit den Dozierenden keine Vereinbarung, ist Abgabe bis spätestens am AW-Tag	s. Modulkatalog IHaKo plus N
<b>2. Semester</b>										
2110040	B4	PM	Projektmanagement	StA in einer Gruppe		Winkler	Dreyer			N
2110050	B5	FP	Forschungsprojekt mit Begleitseminar	StA (5000 Wörter); die Arbeit darf in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden		Dreyer	Bedi-Visschers			N
2111030	IM 3	CA	"Cultural Awareness" vermitteln	StA (10-15 S.) m.P.* (Lernbilanz)		de Ponte	Dreyer	Wissenschaftliches Poster (Gruppenarbeit)		N
2111040	IM 4		Kulturanalyse und interreligiöse Kompetenz	schrP	90				Wörterbuch für Nicht-Deutsche Muttersprachler:innen	N
2111060	IM 5.1	BS		StA m.P.*	15	Hornung/Dreyer Dreyer, Amin	Dreyer/Hornung Amin, Dreyer	Die Dauer des externen Praktikums beträgt mindestens 60 Zeitstunden in einem Betrieb oder einer Einrichtung und muss einen interkulturellen Fokus aufweisen.	Falls mit Dozierenden keine Vereinbarung ist Abgabe bis spätestens zum AW-Tag	N
-	IM 5.2	<a href="#">AW</a> <a href="#">vzb</a>	Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 2 aus Modulhandbuch Wahlpflicht	Gemäß Regelung im Modulkatalog Wahlpflicht (siehe WPF V 2 und IM 5.2)		Gemäß Regelung im Modulkatalog Wahlpflicht (siehe WPF V 2 und IM 5.2)	Gemäß Regelung im Modulkatalog Wahlpflicht (siehe WPF V 2 und V 5 b)		Falls mit Dozierenden keine Vereinbarung ist Abgabe bis spätestens am AW-Tag	N

3. Semester											
5552000	M1	MS	Masterseminar	Ref*	30	Dreyer	Amin			Terminvereinbarung mit Dozierenden	N
5552100	M2.1	MAS	Schriftliche Ausarbeitung	MA; Sprache: deutsch oder englisch		Zugelassene Betreuer/in	Zugelassene Zweitbetreuer/in			6 Monate	N
5552200	M2.2	MAV	Masterpräsentation und Vert	Präsentation*	30	Zugelassene Betreuer/in	Zugelassene Zweitbetreuer/in	Mind. "ausreichend" in M2.1		Terminvereinbarung mit Dozierenden	N

\*Die Termine für die Referate und Präsentationen werden in den Lehrveranstaltungen mit den Studierenden gemeinsam festgelegt.

#### Erläuterungen zu diesem und den folgenden Blättern:

- Eine Studienarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung eines zuvor ausgegebenen fachlichen Themas nach einschlägigen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens, deren Umfang ca. 10 bis 15 Seiten betragen soll.
- Eine Präsentation ist eine mediale Darstellung eines zuvor ausgegebenen fachlichen Themas, deren Dauer 30 Minuten betragen soll.
- Ein Referat ist ein mündlicher Vortrag in einem festgelegten Zeitfenster mit einem Handout, dem ein ausgearbeiteter Text über ein bestimmtes Thema zugrunde liegt. Das Ziel ist die Vermittlung von Wissen, Informationen und Zusammenhängen.
- Die Termine für die Referate und Präsentationen werden in den Lehrveranstaltungen mit den Studierenden gemeinsam festgelegt.

HIS-Modulnr.	Modulkurzbezeichnung	(Teil-) Modulbezeichnung Deutsch (lang)	(Teil-) Modulbezeichnung Englisch (lang)	Modultyp <sup>2)</sup>	ECTS	Studiensemester <sup>3)</sup>	Wiederholungsfrequenz	Vorlesung findet statt J/N	Import aus <sup>4)</sup>	Export nach <sup>5)</sup>
IHaKo Plus										
2112140	AGP	Africa: Gender and Perspective (Dt./Eng./Fr.)	Africa: Gender and Perspective	WM/PM	3	1,3	WiSe	N	Internationale Handlungskompetenz	ZGK
2112190	IGP	India: Gender and Perspective (Dt./Eng.)	India: Gender and Perspective	WM/PM	3	2	WiSe + SoSe	N	Internationale Handlungskompetenz	ZGK
9911480	IÖ	Interkulturelle Öffnung	Intercultural Openness	WM/PM	3	1,2,3	WiSe+SoSe	N	Internationale Handlungskompetenz	
9911380	IAP	Interkulturalität in der Altenpflege - eine Praxiserkundung	Intercultural Issues and	WM/PM	3	1,3	WiSe	N	Internationale Handlungskompetenz	
9911180	IAB	Interkulturelle Aspekte im sozialen Beratungskontext	Intercultural Perspec	WM/PM	3	1,3	WiSe	N	Internationale Handlungskompetenz	
2112210	SSB	Das Selbst im Spiegel der anderen: Biografisches Erzählen im virtuellen Austausch mit irischen Studierenden	The self mirrored by others: Biographic narratives in virtual exchange with Irish university students	WM/PM	3	1,3	WiSe	N	Internationale Handlungskompetenz	

HIS-Modulnr.	Modulkurzbezeichnung	(Teil-) Modulbezeichnung Deutsch (lang)	Prüfungsart <sup>6)</sup>	Prüfungsdauer [min.]	Erstprüfer/in <sup>7)</sup>	Zweitprüfer/in <sup>8)</sup>	Besondere Zulassungsbedingungen	Besondere Prüfungstermine	Zugelassene Hilfsmittel	Zentrale Prüfungsplanung (im Prüfungszeitraum) J/N
IHaKo Plus Prüfungen										
2112140	AGP	Africa: Gender and Perspective (Dt./Eng./Fr.)	StA m.P.	20	Bedi-Visschers	de Ponte				N
2112190	IGP	India: Gender and Perspective (Dt./Eng.)	StA m.P.	20	Bedi-Visschers	de Ponte		Dozierender keine Vereinbarung, ist Abgabe der AW-Tag		N
9911480	IÖ	Interkulturelle Öffnung	StA m.P.	20	Abt	de Ponte				N

	IAP	Interkulturalität in der Altenpflege - eine Praxiserkundung	StA m.P.	20	Weis	de Ponte				N
9911180	IAB	Interkulturelle Aspekte im sozialen Beratungskontext	StA m.P.	20	Ehrenberg	de Ponte				N
2112210	SSB	Das Selbst im Spiegel der anderen: Biografisches Erzählen im virtuellen Austausch mit irischen Studierenden	StA m.P.	20	Bürger	de Ponte				N

HS-Modulnr.	Modulkurzbezeichnung	(Fest) Modultitel (Deutsch/Englisch)	(Fest) Modultitel (Deutsch/Englisch)	Modultyp	ECTS	SWS	Studiensemester	Wiederholungsfrist	Vorlesung/Übung/Prüfung	Import aus	Export nach	Prüfungsort	Prüfungsdauer (Min)	Erstprüfer/in	Zweitprüfer/in	Besondere Zulassungsvoraussetzungen	Besondere Prüfungsregeln	Zugelassene Prüfungsleistungen	Zentrale Prüfungsleistung (im Prüfungsplan bzw. im LK)
-------------	----------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	----------	------	-----	-----------------	--------------------	-------------------------	------------	-------------	-------------	---------------------	---------------	----------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------------	--

WP B 3

WP B 3.1: Gültige Fächer für das Modul B 3.1 aus „Sozial- und Methodenkompetenz (Block IV): Kommunikation“

9911470	BM	Berufswahl Medizin Die Kunst der Kommunikati on	Media a professional choice The Art of Communicati on - Creative	WM	2	2	1,2,3	SoSe	N	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909350	KDK	Konfliktlösungs- und Dauerhaft lösen	Conflict resolution of Conflict Situations	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Müller, Dürja	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9911124	DT	Digital Teamwork	Digital Team work	WM	2	2	1,2,3	WiSe	N	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Pank	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9910010	GA	Gebärdensprache für Anfänger	Sign Language for Beginners	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Pepp	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9910130	GF	Gebärdensprache für Fortgeschrittene	Sign Language for Intermediate	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Pepp	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909970	GdK	Grundlagen der Kommunikation	Fundamental of Communicati on	WM	2	2	1,2,3	WiSe	J	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Liabi	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909840	Gk	Good communication - Gut im Job sein - Herausfordernde Situation in Beruf und Alltag meistern	Good Communication in - Get down well - Handling challenging situation in job and daily life	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Müller	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909690	MK	Menschliche Kommunikation	Human Communicati on	WM	2	2	1,2,3	WiSe	N	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Krauser	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909360	Pg	Präsentation	Presentation	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Kassich	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909310	RV	Rhetorik und Verhandlungstechnik	Rhetoric and negotiation	WM	2	2	1,2,3	WiSe	N	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Vukovich	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909321	SKS	Schreibfähigkeiten für Studium und Beruf	Writing Skills for Studies and Job	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Boed	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909350	VR	Vortrag und Rede	Presentation and Speech	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	N	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Sröger	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9910720	WK	Wirtschaftliche Kommunikation - in Job und Alltag	Appreciative Communicati on - in Job and Everyday Life	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Müller, Dürja	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909330	Sme	Social Media Kommunikation und Marketing	Social Media Communicati on and Marketing	WM	2	2	1,2,3	WiSe	J	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Ezmerler	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9909570	DA	Öffentliche Reden	Public Relations	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	N	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Pank	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9919900	Lee	Lese- und Entschlüsselungsaufgaben	Deciphering and Decoding Classical Texts	WM	2	2	1,2,3	SoSe	N	AW- Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Boed	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9911110	KS	Kreatives Schreiben	Creative Writing	WM	2	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	AW-Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Schenkel	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
9911890	HP	Opportunitäten für Studierende	Opportunities for Students	WM	2	2	1,2,3	WiSe	J	AW-Programm		Regelung bei AW	Regelung bei AW	Woff	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	Regelung bei AW	N	
2110060	IK	Interkulturelle Kommunikation (englisch/italienisch)	Intercultural Communication (English/Italian)	WM				WiSe												N
					6	2	1,2,3		J		SIA m. P.	30	Dreyer	Boed Visschers						N

Im Modul 3.1 sind 6 ECTS zu erzielen. Dies kann auch durch Kombination mehrerer Lehrveranstaltungen erreicht werden, die sich zusammen zu mindestens 6 ECTS aufsummieren.  
Diese Lehrveranstaltungen können auch auf mehrere Semester aufgeteilt werden.

B 3.2 und W 7: Fremdsprache

Im Modul 3.2 sind 6 ECTS zu erzielen. Im Modul W 7 sind 5 ECTS zu erzielen. Dies kann auch durch Kombination mehrerer Lehrveranstaltungen erreicht werden, die sich zusammen zu mindestens 6 bzw. mindestens 5 ECTS aufsummieren. Diese Lehrveranstaltungen können auch auf mehrere Semester aufgeteilt werden.

Die Fremdsprache ist wählbar aus dem Katalog der Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule (AW) an der OTH Regensburg im Bereich „Sprache“ oder der Universität Regensburg (Studienbegleitende Fremdsprachenausbildung (SFA) im Zentrum für Sprache und Kommunikation (ZSK) der Universität Regensburg).  
Sprachmodule mit vergleichbarem Kompetenzniveau können anerkannt werden.

Nur im Falle von Studierenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die nicht in Deutschland aufgewachsen sind, ist zur Erfüllung der Anforderungen an Stelle einer nicht-deutschen Fremdsprache auch ein Sprachkurs aus dem Angebot der Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ (DAF) zulässig 2 oder 4 SWS, ein an der OTH absolviertes Fremdsprachemodul wird in den Master mit 3 ECTS eingerechnet.  
Die entsprechenden Lehrveranstaltungen des ZSK der Universität Regensburg werden mit den ECTS, die von ZSK angegeben werden, in den Master eingerechnet.

Dozent/in/Erstprüfer/in für das Fremdsprachengebiet der OTH Regensburg: Dozentin der jeweiligen Kurse, Zweitprüfer/in: nach Priorität zum AW-Prüfungstag, in der Regel der Zweitprüfer/die Zweitprüferin in der mündlichen Prüfung, Liste in der Prüfungszeit im AW-Sekretariat.  
Schriftliche oder mündliche Prüfung oder Leistungsbeurteilung, Prüfungsform wie im Studienplan AW Sprachen bzw. vom ZSK der Universität Regensburg festgelegt.

Hilfsmittel: keine, Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme (Anwesenheitsverpflichtungen beachten)  
Prüfungstermin an der OTH Regensburg: AW-Tag (schriftliche Prüfung), mündliche Prüfung vor oder nach dem AW-Tag, Terminvereinbarung mit Dozierenden  
Prüfungstermin an Universität Regensburg: Regelung durch das ZSK der Universität Regensburg

HS-Modulnr.	Modulkurzbezeichnung	(Teil-) Modulbezeichnung Deutsch (lang)	(Teil-) Modulbezeichnung Englisch (lang)	Modultyp <sup>1)</sup>	ECTS	SWS	Studiensemester <sup>2)</sup>	Wiederholungsfrequenz	Vorlesung findet statt I/N	Import aus <sup>3)</sup>	Export nach <sup>3)</sup>	Prüfungsart (6)	Prüfungsdauer (min.)	Erstprüfer/in <sup>7)</sup>	Zweitprüfer/in <sup>8)</sup>	Besondere Zulassungsbedingungen	Besondere Prüfungstermine	Zugelassene Hilfsmittel	Zentrale Prüfungsplanung (im Prüfungszeitraum) I/N
<b>Gültige Fächer für das Modul V 2 und V 5 b</b>																			
10120	IE	Internationale Handlungskompetenz plus	Intercultural Competence plus	WM	3	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J			SIA m.P.*		HaKo Dozierende	de Ponte	Modul 8.1a erfolgreich absolviert	Falls mit Dozierenden keine Vereinbarung, ist Abgabe bis spätestens am AW-Tag		N
21180	FS	Fremdsprache	Foreign Language	WM	variabel	variabel	1,2,3	SoSe + WiSe	J			divers (Regelung durch AW-Programm bzw. ZSK)		Regelung durch AW-Programm	Regelung durch AW-Programm bzw. ZSK		Regelung durch AW bzw. ZSK		N
9910390	Ite	Intercultural Training (engl.) - Social Rules & Customs	Intercultural Training - Social Rules & Customs	WM	5	3	1,2,3	WiSe	N			SIA m.P.*	20	Bedi-Visschers	Gük				N
2112010	ME	Menschenrechte und Ethik	Human Rights and Ethics	WM	5	2	1,3	WiSe	N			SIA m.P.*	20	Kriza / Dreyer	Dreyer / Kriza				N
2113030 (MS01)	ST	Sozialwissenschaftliche Theorien	Theory of Social Sciences	WM	5	2	2+3	Jährlich (2 semestrig)	J		Fakultät S	SIA		Backert	Bedi-Visschers		Falls mit Dozierendem keine Vereinbarung, ist Abgabe bis spätestens am AW-Tag		N
2112070	OG	Organisation	Organisation	WM	5	4	1,2,3	SoSe + WiSe	N		Fakultät BW	schrP (siehe Fakultät BW)	(siehe Fakultät BW)	Hamella / Höschi	Höschi / Hamella	Regelung durch Fak BW		Regelung durch Fak BW	N
2112220	DE	Digitalisierung und Ethik	Digitalization and Ethics	WM	5	4	2	SoSe	N		RSDS	SIA m.P.*	20	Kriza	Dreyer				N
9909550	IT	Interkulturelles Training	Intercultural Training	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J			SIA m. P.*	20	Dreyer	Bedi-Visschers		Falls mit Dozierendem keine Vereinbarung, ist Abgabe bis spätestens 12. Februar 2025		N
2112090	K21	Kultur und Identität im 21. Jahrhundert	Culture and Identity in the 21st Century	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	N			schrP	90	Dreyer	Bedi-Visschers			Wörterbuch für Nicht-Deutsche Muttersprachler:innen	N
2112060	FK	Führungskompetenz	Leadership Competence	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J		Fakultät S	SIA m.P.*	20	Dreyer	Bedi-Visschers		Falls mit Dozierendem keine Vereinbarung, ist Abgabe bis spätestens 12. Februar 2025		N
2112080	WP	Wissenschaftliche Propädeutik inter- und transdisziplinären Forschens	Academic Propaedeutics of Inter- and Transdisciplinary Research	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J			schrP	90	Amin	Dreyer		Klausur, Fr., 17. Januar 2025, 18.00-19.30 Uhr, Raum D203	Wörterbuch für Nicht-Deutsche Muttersprachler:innen	N
2112200	FVV	Framing violence and war in discourse (enql.)		WM	5	2	1,2,3	SoSe	N			SIA m.P.*	20	Prof. Dr. Maximiliano Oliveira (TUM)	Bedi-Visschers				N



HIS-Modulnr.	Modulkurzbezeichnung	(Teil-) Modulbezeichnung Deutsch (lang)	(Teil-)Modulbezeichnung Englisch (lang)	Modultyp <sup>2)</sup>	ECTS	SWS	Studiensemester <sup>3)</sup>	Wiederholungs-frequenz	Vorlesung findet statt J/N	Import aus <sup>4)</sup>	Export nach <sup>5)</sup>	Prüfungsart 6)	Prüfungsdauer (min.)	Erstprüfer/in <sup>7)</sup>	Zweitprüfer/in <sup>8)</sup>	Besondere Zulassungsbedingungen	Besondere Prüfungstermine	Zugelassene Hilfsmittel	Zentrale Prüfungsplanung (im Prüfungszeitraum) J/N	
<b>Gültige Fächer der vhb (gültige Fächer für das Modul V 2 und V 5 b)</b>																				
-	ZUW	"Zuwanderung und Personen mit Migrationshintergrund als Zielgruppe im Sozial- und Gesundheitsbereich" plus "Absolute Armut - Globale Perspektiven - Internationale Soziale Arbeit" - beide Kurse	Immigration and People with Migrant Background as Topic and Target Group in the Social and Health Sector" and "Absolute Poverty - Global Perspectives - International Social Work"	WM	4 + 3	2 + 2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. habil. Sonja Häußler + Prof. Dr. Ina Schildbach	Sbsi/Has			Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	GS	Grundzüge des Sozialrechts	Fundamentals of Social Rights	WM	5	3	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Kyriell-Alexander Schwarz				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	IER	Interkulturalität, Ethik und Recht	Interculturality, Ethics and Right	WM	5	3	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	VKM	Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation	Negotiation, Conflict Management and Mediation	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Christian Lengl, Dr. Aylin Braun, Prof. Dr. Inge Scherer				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	BM	Betriebliches Bildungsmanagement	Educational management in Enterprises	WM	6	4	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	SHR	Strategic Human Resources Management (engl.)	Strategic Human Resources Management (engl.)	WM	5	4	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Max Ringstetter				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	MF	"General Management (Management und Führung in Organisationen - Teil A)" + "Managing Change (Management und Führung in Organisationen - Teil B)" - beide Kurse sind zu wählen	Management and Leadership in Organisations	WM	3 + 2	2 + 2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Katrin Winkler				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	ME	Medienethik: Themen & Diskurse	Media Ethics: Topics & Discourses	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeyen u. a.				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	IME	Integration von Migranten: Einführung	Introduction to Integration of Migrants	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Daniel Göler				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	II	Integrationspolitik und Integration fördernde Maßnahmen	Integration Policy and Integration Actions	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Daniel Göler				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	AA	Aufenthalts- und Asylrecht	Right of Residence and Asyl	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Kyriell-Alexander Schwarz				Regelung vhb	Regelung vhb	N
-	PMEU	Policy Making in the European Union. Institutions and Decision-Making Processes in the European Migration and Asylum Policy (engl.)	Policy Making in the European Union. Institutions and Decision-Making Processes in the European Migration and Asylum Policy	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	N	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)				Prof. Dr. Daniel Göler				Regelung vhb		N
-	IMa	International Marketing (engl.)	International Marketing	WM	5	2	1,2,3	SoSe + WiSe	J	Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)		Regelung bei vhb	Regelung vhb	Prof. Dr. Daniel Göler				Regelung vhb	Regelung vhb	N

Es muss eine Prüfungsform gewählt werden, die seitens der vhb mindestens zu einer workload von 5 ECTS führt und die benotet wird. Unbenotete Prüfungsleistungen aus der vhb können im Master nicht als Wahlpflichtfach eingebracht werden.

Im Rahmen der Corona-Situation kann es zu Veränderungen kommen. Gültig ist der aktuelle Stand auf der Homepage der vhb.

Fußnote	Notation	Beispiel	Bemerkung
1) Semester	WiSe oder SoSe	WiSe 2021/22, SoSe 2022	
2) Modultyp	PM = Pflichtmodul	TPM	"T", falls es sich um ein Teilmodul handelt
	WM = Wahlpflichtmodul	WM	Wahlalternativen besitzen dieselbe Modulnummer lt. SPO - Spalte 2
	AM = Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	AM	
3) Studiensemester	einzelne Ziffer, bei oder-Verknüpfung Ziffer Leerzeichen od. Leerzeichen Ziffer	3 od. 4	
4) Import aus	Studiengang Doppelpunkt Leerzeichen Modulkurzbezeichnung	MB: B-GEE	Es ist immer nur ein Modul anzugeben.
5) Export nach	Studiengang Doppelpunkt Leerzeichen Modulkurzbezeichnung	GK: MRT, BE: MRT	Es sind alle Studiengänge und Module, durch Komma getrennt, anzugeben.
6) Prüfungsart	Kurzschreibweise wie in der SPO	schrP	
7) Erstprüfer/in	Fall 1: ein/e Prüfer/in		
	Prüfer/innenkürzel	Scn	
IHaKo	Fall 2: mehrere Prüfer/innen, aber nur eine Anmelde­nummer mit Endziffer 0 wegen zentraler Eintragung der Noten		
	alle Prüfer/innenkürzel mit / verbunden, keine Leerzeichen	Bow/Scn	
	Fall 3: mehrere Prüfer/innen, mehrere Anmelde­nummern mit angegebenen Endziffern		
	Prüfer/innenkürzel kein Leerzeichen runde Klammer auf Endziffer runde Klammer zu Komma Leerzeichen	Bow(1), Scn(2), Las/Keh(3)	anschließend kommen die weiteren Prüfer/innenkürzel
			nach dem/r letzten Prüfer/in kein Komma
			falls mehrere Prüfer/innen sich eine Anmelde­nummer teilen: siehe Fall 2
8) Zweitprüfer/in	Fall 1: ein/e Zweitprüfer/in		
	Prüfer/innenkürzel	Scn	
	Fall 2: mehrere Zweitprüfer/innen		
	alle Prüfer/innenkürzel mit / verbunden, keine Leerzeichen	Bow/Scn	
	Fall 3: mehrere Zweitprüfer/innen mit Zuordnung zu spezieller Anmelde­nummer		
	Prüfer/innenkürzel kein Leerzeichen runde Klammer auf Endziffer runde Klammer zu Komma Leerzeichen	Scn(1), Bow(2), Las/Keh(3)	anschließend kommen die weiteren Prüfer/innenkürzel
			nach dem/r letzten Prüfer/in kein Komma
			falls mehrere Prüfer/innen sich eine Anmelde­nummer teilen: siehe Fall 2

#### Wichtige Abkürzungen

#### Prüfungsformen

BA	Bachelorarbeit
Kl	Klausur
Kol	Kolloquium

MA	Masterarbeit
m.E.	Bewertung mit/ohne Erfolg
m.P.	mit Präsentation
mdLN	mündlicher Leistungsnachweis
mdP	mündliche Prüfung
Pf	Portfolioprüfung
prLN	praktischer Leistungsnachweis
Pf	Portfolioprüfung
Prä	Präsentation
Pro	Projektarbeit
Prot	Protokoll
PStA	Prüfungsstudienarbeit
Ref	Referat
schrLN	schriftlicher Leistungsnachweis
schrP	schriftliche Prüfung
StA	Studienarbeit
TN	Teilnahmenachweis mit Erfolg

#### Lehrarten

Ex	Exkursion
Pr	Praktikum
Pro	Projektarbeit
S	Seminar
SU	seminaristischer Unterricht ggf. mit Übungen
SUW	Seminaristischer Unterricht bei fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen
Ü	Übung
V	Vorlesung

#### Hilfsmittel

B	Bücher
Fs	Formelsammlung
sFs	selbstgeschriebene Formelsammlung
TR	Taschenrechner (nicht programmierbar)
SK	Skript (vom Dozenten zugelassen)
PSE	Periodensystem der Elemente
xhS	x handschriftlich verfasste DIN A4-Seiten.
zT	zugelassener Taschenrechner (Fakultät EI: CASIO FX-991 DE Plus)
W	Wörterbuch

**Sonstige**

LB	Lehrbeauftragte/r
LN	Leistungsnachweis
LV	Lehrveranstaltung
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
SWS	Semesterwochenstunde
UE	Unterrichtseinheiten